

Inklusion – wird der Funke überspringen?

Zur Vorstellung der Fachtagung „All Inklusiv“ am 3 Juli 2007 durch den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Ulrich Hase, und den Geschäftsführer der Lebenshilfe Landesverband SH, Rainer Dillenberg, erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, **Angelika Birk**:

Worum geht es? Menschen mit Behinderung müssen die gleichen Chancen auf Teilhabe haben. Menschen mit Behinderung wollen für sich selbst eintreten und (mit)bestimmen, was gemacht wird. Es darf nicht von anderen über die Köpfe von Menschen mit Behinderung hinweg entschieden werden.

„Inklusion“ bedeutet: Es ist normal verschieden zu sein. Wer niemanden ausgrenzt, der muss auch niemanden (re)integrieren. Diesen Ansatz einer Politik von und für Menschen mit Behinderung unterstützen wir Grünen voll und ganz.

Wir freuen uns darauf, dass ein Funke durch die Fachtagung entzündet werden soll. Wir sind aber auch gespannt, ob er überspringt und das Feuer „Inklusion“ in Schleswig-Holstein weiter brennen wird. Zunder geben wird mit Sicherheit das neue Inklusionsbüro, das Menschen mit Behinderung bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützt.

Damit es aber nicht nur bei einem Strohfeuer bleibt, müssen Landesregierung und Kommunen genügend Feuerholz beisteuern. Eine konkrete und verbindliche Verankerung der Inklusion in diesem Sinne ist bislang nicht in Sicht. Auch in dieser Legislaturperiode sind eine verpflichtende Verankerung von kommunalen Behindertenbeauftragten und eine frühzeitige Beteiligung von Menschen mit Behinderung in der Bauleitplanung abgelehnt worden – gegen die Stimmen der Grünen.

Wir bleiben dran!
